

Gericht

OGH

Rechtssatznummer

RS0102147

Entscheidungsdatum

04.03.2025

Geschäftszahl

11Os5/96; 12Os78/02; 14Os93/04; 11Os12/06h; 13Os87/06b; 15Os56/06h; 11Os21/07h; 15Os46/07i; 11Os112/08t (11Os113/08i); 12Os152/09h; 15Os1/13f; 13Os46/15m; 14Os59/15f; 11Os106/15w (11Os107/15t; 11Os110/15h; 11Os121/15a); 28Os1/16f; 15Os13/17a; 15Os145/17p; 15Os37/18g; 13Os22/18m; 12Os85/18v; 12Os148/17g; 11Os8/19i; 14Os40/19t; 14Os48/20w; 15Os47/21g; 20Ds5/21x; 14Os82/21x; 13Os90/21s; 13Os14/23t; 15Os37/24s; 15Os126/24d (15Os127/24a); 15Os147/24t (15Os148/24i); 23DS5/24y

Norm

DSt §28

StPO §262 B

StPO §281 Abs1 Z7

StPO §281 Abs1 Z8 A

StPO §281 Abs1 Z10

Rechtssatz

Gegenstand der Anklage, an den das erkennende Gericht gebunden ist, ist die konkret bestimmte Tat, also das gesamte Verhalten der Angeklagten, wie es sich aus der Anklagebegründung ergibt, nicht aber ihre vom Ankläger (oder vom Oberlandesgericht in seiner gemäß § 214 StPO ergangenen Einspruchsentscheidung) vorgenommene rechtliche Beurteilung.

Entscheidungstexte

TE OGH 1996-06-04 11 Os 5/96

TE OGH 2002-09-12 12 Os 78/02

nur: Gegenstand der Anklage ist das gesamte Verhalten der Angeklagten, wie es sich aus der Anklagebegründung ergibt. (T1)

TE OGH 2004-08-10 14 Os 93/04

Auch; nur T1; Beisatz: Anklage und Urteil müssen denselben Lebenssachverhalt betreffen. Dieser ergibt sich aus dem Anklagetenor und der Anklagebegründung. (T2)

TE OGH 2006-03-28 11 Os 12/06h

Auch; Beis wie T2

TE OGH 2006-11-08 13 Os 87/06b

Auch; nur T1; Beis wie T2

TE OGH 2006-12-12 15 Os 56/06h

Vgl auch; Beis wie T2 nur: Anklage und Urteil müssen denselben Lebenssachverhalt betreffen. (T3)

TE OGH 2007-04-24 11 Os 21/07h

Auch; nur T1; Beis wie T2; Beisatz: Spricht das Urteil über einen Teil des von der Anklage umfassten Lebenssachverhaltes nicht ab, ist insoweit nicht ein Subsumtionsfehler (Z10), sondern die (teilweise) Nichterledigung der Anklage nichtigkeitsbegründend. (T4)

TE OGH 2007-08-08 15 Os 46/07i

Auch

TE OGH 2008-10-21 11 Os 112/08t

Beisatz: Prozessgegenstand ist ausschließlich der angeklagte Lebenssachverhalt. (T5)

TE OGH 2010-03-11 12 Os 152/09h

Vgl

TE OGH 2013-05-22 15 Os 1/13f

Auch; Beis wie T2

TE OGH 2015-06-30 13 Os 46/15m

Vgl

TE OGH 2015-11-17 14 Os 59/15f

Beisatz: Es kommt darauf an, welchen Sachverhalt der Ankläger dem Gericht zur Klärung und rechtlichen Beurteilung überlassen hat („Anklagewille“). (T6)

TE OGH 2016-05-19 11 Os 106/15w

TE OGH 2016-12-01 28 Os 1/16f

Vgl auch; Beisatz: Hier: Disziplinarverfahren gegen einen Rechtsanwalt. (T7)

Beisatz: Nicht der Antrag des Kammeranwaltes, sondern der Einleitungsbeschluss stellt den Bezugspunkt für die Beurteilung der Frage dar, ob der Rahmen der vom Disziplinarverfahren umfassten Taten überschritten wurde (vgl § 28 Abs 2 sowie § 36 Abs 1 und 2 DSt). (T8)

TE OGH 2017-05-24 15 Os 13/17a

Auch; Beis wie T6; Beisatz: Bei der - anhand des Anklagetenors und der Anklagebegründung vorzunehmenden - Beurteilung der Frage, welchen Sachverhalt der Ankläger anklagen, also dem Gericht zur tatsächlichen Klärung und rechtlichen Beurteilung anheim stellen wollte, schlagen Zweifel an der Erkennbarkeit des Prozessgegenstands zu Lasten des Anklägers aus. (T9)

TE OGH 2018-03-14 15 Os 145/17p

Auch; Beis wie T6; Beis wie T9

TE OGH 2018-05-23 15 Os 37/18g

Auch

TE OGH 2018-09-12 13 Os 22/18m

Auch; Beisatz: Eine Verletzung der – durch § 345 Abs 1 Z 7 StPO (allein) geschützten – Vorschrift des § 267 StPO kommt im Fall der Idealkonkurrenz (Tateinheit) nicht in Betracht. (T10)

TE OGH 2018-09-13 12 Os 85/18v

Auch

TE OGH 2018-06-21 12 Os 148/17g

Auch; Beis wie T9

TE OGH 2019-04-02 11 Os 8/19i

TE OGH 2019-10-07 14 Os 40/19t

Vgl; Beis wie T2

TE OGH 2020-06-09 14 Os 48/20w

Vgl

TE OGH 2021-06-10 15 Os 47/21g

Vgl

TE OGH 2021-09-09 20 Ds 5/21x

Vgl; Beis wie T8

TE OGH 2021-11-16 14 Os 82/21x

Vgl

TE OGH 2022-01-12 13 Os 90/21s

Vgl; Beis wie T6; Beisatz: Zur Bestimmung des Anklagesachverhalts sind Anklagetenor und Anklagebegründung in ihrer Gesamtheit zu betrachten. (T11)

TE OGH 2023-05-31 13 Os 14/23t

vgl; Beisatz wie T2

TE OGH 2024-05-15 15 Os 37/24s

vgl

TE OGH 2024-11-13 15 Os 126/24d

vgl

TE OGH 2025-01-22 15 Os 147/24t

vgl

TE OGH 2025-03-04 23 DS 5/24y

vgl; Beisatz wie T8

European Case Law Identifier

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0102147